

Protokoll Quartiersforum Langenhorn Markt Nr. 6 am 17.10.2012

Ort: Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41

Anzahl Teilnehmer: ca. 30

Präsentation zum Quartiersforum: siehe Website

<http://langenhorner-markt.hamburg.de/quartiersforum/>

TOP 1 Nutzungsmöglichkeiten für den Langenhorner Marktplatz, Bahnhofsvorplatz, Franz-Röttel-Park (Park am Dorfteich)

siehe Präsentation zum Quartiersforum

Nach der Vorstellung der Rahmenbedingungen, der bisherigen regelmäßigen Nutzungen/Aktivitäten auf den Plätzen und der Arbeitsbeschreibung für die Arbeitsgruppen, wird an drei Stationen gearbeitet, um über bestehende und neue Ideen zu Nutzungsmöglichkeiten zu diskutieren. Folgend sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen dargestellt:

Arbeitsgruppe Nr. 1: Langenhorner Marktplatz

1. Langenhorner Marktplatz

| Idee | Wer kann die Idee umsetzen? Wer ist verantwortlich/ organisiert mit? | Wie kann die Idee finanziert werden? | Bemerkungen (wann? wie oft?) | |
|---|--|--|---|--|
| <p>Wasserspiel ↑</p> <p>Mobile Spielgeräte/ Kinderbetreuung</p> <p>Schachfeld</p> <p>Sommerlesungen ↑</p> <p>Klassische Musik</p> <p>Genussweine/ Food - Aktion</p> | <p>pos. Effekte v. Sanierung (Menge/Lebens) abstrakt, deutl. kommen von selber!</p> <p>Kulturfest / Straßenkunst</p> <p>Infotag für Einrichtungen (Info Tafel)</p> <p>Geschichte in Schauläden</p> <p>Hall "of Fame" - Schilder - Plakate - 2.500er-Künstler</p> <p>Schaufenster - Kunst Galerie von moderner Bepflanzung d. Treppe v. Kaufhaus Kila - Aluwerk</p> <p>(Flohmarkt?) Ralf Kuck Buchner k-Flohmarkt)</p> <p>Idee aus dem Runden Tisch</p> | <p>lok. Künstler, Kettnerwerk, ELA Tala - Kati (Mila Künstlerwerk v. Katalon)</p> <p>Plattform für Jugendbands Schulband auf Straßenmusik - Niveau</p> <p>"Idee/Botschaft: in Langenhorn ist kein Kunst endlos!"</p> <p>Buntes PopUpman Lokale - Musik - Tanz - Kunst</p> <p>Flexibilität des Marktes zu besond. Anlässen! 2-3/a</p> <p>Unterstützung durch D Sanchez</p> <p>Idee vom Bürgerhaus</p> | <p>1/ im Quartal → 1/ Monat 2x "No - Noise - Festival"</p> <p>→ Straßenkünstler ziehen nach</p> <p>Präsentation v. Firmen dort als Show-Room</p> <p>11 Sondernutzungen gesehen seitens d. BA können für nicht-kommerzielle Nutzungen erkauft!</p> <p>11 Genehmigungen für Raum- entwicklung</p> | <p>ü. 1000 Teilnehmer an 2 Tagen</p> <p>- Show liefern - M. Bühne auf Sportplatz Str</p> <p>- Öffentl. Marktplatz über Bürgerhaus + Gemeinde organisieren!</p> <p>- Nachfrage d. Marktes "checken"</p> <p>- ab 1800h</p> |

Fazit:

- Idee der Vermarktung und Kommunikation des Marktplatzes als einem Ort für Kleinkunst und Kultur (Musik, Tanz, Kunst) für lokale Künstler und Vereine und Schüler-/Jugendbands auf der Basis von Straßenkunst soll vorrangig weiterverfolgt werden. Dafür muss ein Bereich auf dem Marktplatz bestimmt werden. Anmeldung und Koordination von Aktionen wäre über das Bürgerhaus Langenhorn möglich. Unterstützung auch durch Herrn Marzahn/Fachamt Verbraucherschutz (Erlass Sondernutzungsgebühren).
- Die Idee des Wasserspiels soll weiterverfolgt werden.
- Es gibt einen interessierten Flohmarktbetreiber, der angefragt werden sollte.

Arbeitsgruppe Nr. 2: Bahnhofsvorplatz

(2) Bahnhofsvorplatz

| Idee | Wer kann die Idee umsetzen? Wer ist verantwortlich/ organisiert mit? | Wie kann die Idee finanziert werden? | Bemerkungen (wann? wie oft?) |
|------------------------------------|--|---|--|
| Kulturfest / Straßenkunst | <p>Veranstalter "prokis"</p> <p>Geschäfts- inhaber Sofia das L.</p> <p>Soziale Einrichtungen</p> <p>Veranst. Fundus für Kunstler des Quart.</p> <p>professionelle Veranstalter?</p> <p>ehrenamtliche Organisation Auftrag für thematische Bewusstseinsbildung</p> <p>Idee vom Bürgerhaus</p> | <p>Über- Standgebühren</p> | <p>ein Sa. im Monat Mai/Juni/Juli/Aug.</p> <p>Werkstatt Mo-Fr, aber sonst in der Bewusstseinsbildung</p> |
| Bouleplatz? Boule spielen | | | |
| Schachplatz? | | | |
| Vergrößerung Markt | | | |
| Werkstatt- markt | | | |
| Beschaffung mit Wasser Kunst | | | |
| ein ständ. Bisquit | | | |
| Trodell markt | | | |
| Open Air? kino | | | |
| Idee aus dem Runden Tisch | | | |

Fazit:

- Die Idee thematischer Märkte insbesondere eines Weihnachts- und/oder Trödelmarktes auf dem Bahnhofsvorplatz sollen weiterverfolgt werden.
- Die Ideen Boule-/Schach-Feld und Open-Air-Kino wurden auf diesem Platz abschließend als wenig passend bzw. schwierig umsetzbar eingeschätzt.

Arbeitsgruppe Nr. 3: Franz-Röttel-Park (Park am Dorfteich)

| Idee | Wer kann die Idee umsetzen? Wer ist verantwortlich/ organisiert mit? | Wie kann die Idee finanziert werden? | Bemerkungen (wann? wie oft?) |
|---|--|---|---|
| Reinigung des Dorfteichs | Stadtreinigung zusammen mit Freiwilligen | | Flächen sind begrenzt |
| Kulturfest / Straßenkunst | 36 der Gewerbetreibenden Börnes Künstlertreff | | |
| Sommerlesungen | Buchladen (im EKZ) Autoren | geringe Kosten | 1/4 jährlich |
| Straßenbegleitendes Grün auf der Höhe des Parks | | | |
| Mobile Spielgeräte / Kinderbetreuung | Ki.Ta Schritt für Schritt etc. etc. Ki.Ta, Saale u.ä. | | jährlich |
| Kinderspielplatz im Park | Bereitstellung HA-Nord KiTa Schritt f. Schritt | | hohe Anforderungen an Vorschriften |
| Grillplatz mit Pavillon | mit Freiwilligen | | |
| Idee aus dem Runden Tisch | Idee vom Bürgerhaus | | Franz Röttel 12 Wer ist das? Gedenktafel u.ä. |

Fazit:

- Weiterverfolgung der Idee von (Sommer-)Lesungen von lokalen Buchautoren in Kooperation mit Buchhandlungen im Franz-Röttel-Park, die mit einem geringen Kostenaufwand vierteljährlich stattfinden könnten.
- Idee der Bereitstellung mobiler Spielgeräte mit Kinderbetreuung ggf. in Kooperation mit KiTa Schritt für Schritt.

Herr Marzahn vom Bezirksamt Hamburg-Nord (Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt) nahm eine kurze Einschätzung der Umsetzbarkeit für die gesammelten Ideen vor:

Langenhorner Marktplatz:

- Wichtig für die favorisieren lokalen Kunst- und Kulturveranstaltungen auf der Marktfläche ist die vorherige Installation der Infrastruktur (Strom) sowie die Abstimmung mit den Wochenmarktnutzungen.
- Es gibt die Möglichkeit, nicht-kommerzielle Nutzungen wie Auftritte von Schülerbands und andere kurze Veranstaltungen, per Sondernutzungsgenehmigung kostenfrei durchzuführen. Hierzu wären nach seiner Einschätzung keine aufwändigen Bühneninstallationen erforderlich.
- Zur Umsetzung müssen immer engagierte Mitstreiter gefunden werden (z.B. Bürgerhaus).
- Auch kommerzielle Nutzungen wären möglich, allerdings gebührenpflichtig.

Bahnhofsvorplatz:

- Themen- und Trödelmärkte, Weihnachtsmarkt und Flohmarkt sind mit ehrenamtlichen Kräften – aber auch kommerziell – umsetzbar und könnten auch mit einem Tag der offenen Tür der Geschäftsleute kombiniert werden; Genehmigungen dazu sind möglich.
- Zur Umsetzung eines Open-Air-Kinos bietet der Bahnhofsvorplatz nicht genügend Platz.
- Eine Ausweitung des Wochenmarktes auf den Bahnhofsvorplatz wird es nicht geben.

Franz-Röttel-Park (Park am Dorfteich):

- Die Idee von (Sommer-) Lesungen und die temporäre Nutzung mobiler Spielgeräte mit Kinderbetreuung würden vom entsprechenden Fachamt wahrscheinlich genehmigt werden, solange sie nicht die Funktion des Parks als öffentliche Grünfläche beeinträchtigen.

TOP 2 Kurzberichte

siehe Präsentation zum Quartiersforum

Zu TOP 2.1 Stand der Umbaumaßnahmen Tangstedter Landstraße

- Ist die Buslinie 292 in Richtung Flughafen die einzige Linie an Tangstedter Landstraße/Kronstiege? > Diese Buslinie ist und bleibt die einzige Linie an der Station.
- Wie kann das Falschparken auf den Baumscheiben in der Tangstedter Landstraße verhindert werden? > Es wird kurzfristig eine temporäre Einzäunung der Baumscheiben erfolgen.
- Wie kann das Falschparken in den privaten Einfahrten in der Tangstedter Landstraße verhindert werden? > Die Einfahrten werden Anfang November mit einer dunklen Pflasterung versehen.
- Wer ist für die Gestaltung des Fußgängertunnels zuständig? > Das Landesamt Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) sowie das Bezirksamt Hamburg-Nord, in dessen Auftrag das Büro Düsterhöft aktuell die Gestaltung plant.

TOP 3 Verfügungsfonds

siehe Präsentation zum Quartiersforum

TOP 4 Zeit für Fragen, Ideen, Meinungen

- Wie werden die Gehwege in der Tangstedter Landstraße gereinigt und die Ordnung auf der Baustelle gehalten? > Die Baufirma Machinia und die Stadtreinigung sind zuständig;

Hinweis vom Bezirksamt (Frau Castro-Frenzel) an Fa. Machinia zur Sauber-Haltung und Ordnung während der Bauphase.

- Wann werden die neuen Bänke in der Tangstedter Landstraße / auf dem Bahnhofsvorplatz aufgestellt? > Die Bänke werden erst nach Beendigung der Umgestaltung des Langenhorner Marktes und nach Rückzug des Wochenmarktes auf denselben aufgestellt, da die Flächen zuvor noch für die temporäre Nutzung durch die Marktbesucher benötigt werden.
- Gibt es ein Durchfahrverbot für LKW in der Tangstedter Landstraße während des Umbaus? > Ja, die Durchfahrt ist für LKW verboten; bei Verstoß ist die Polizei zuständig.
- Können Patenschaften für (Grün-)Pflege übernommen werden? > Ja, bei Bereitschaft werden solche Patenschaften nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ermöglicht. Bei Interesse an das Quartiersmanagement wenden.
- Wird der Rasen im Franz-Röttel-Park noch vor dem 29. Oktober, dem Tag der offiziellen Namensgebung gemäht? > Frau Castro Frenzel wird ihre Kollegen im Bezirksamt darauf ansprechen.

TOP 5 Was möchten Sie im nächsten Quartiersforum besprechen?

- Es wird gewünscht, einige der Inhalte des 'Runden Tisches der Gewerbetreibenden' in das Quartiersforum zu tragen und dort vorzustellen: z.B.
 - Einen Überblick zu den von der BBE durchgeführten Analysen, z.B. zum Branchenmix am Langenhorner Markt vorzustellen
 - Überlegungen zur gemeinsamen Dachmarke rückzukoppeln
- Infos zu Änderungen bezüglich des P&R-Gebäudes zu geben
- Mehr Meinungsbildung zu aktuellen Themen und Entwicklungen zu betreiben

TOP 6 Termine

Quartiersforum

nächster Termin: Mittwoch, 5. Dezember, Bürgerhaus Langenhorn.

Runder Tisch

nächster Termin: Donnerstag, 22. November, Quarterisbüro.

steg Hamburg mbH, 25.10.2012 / Bezirksamt Hamburg-Nord, 06.11.2012